

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 24

Rubrik: Püñktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

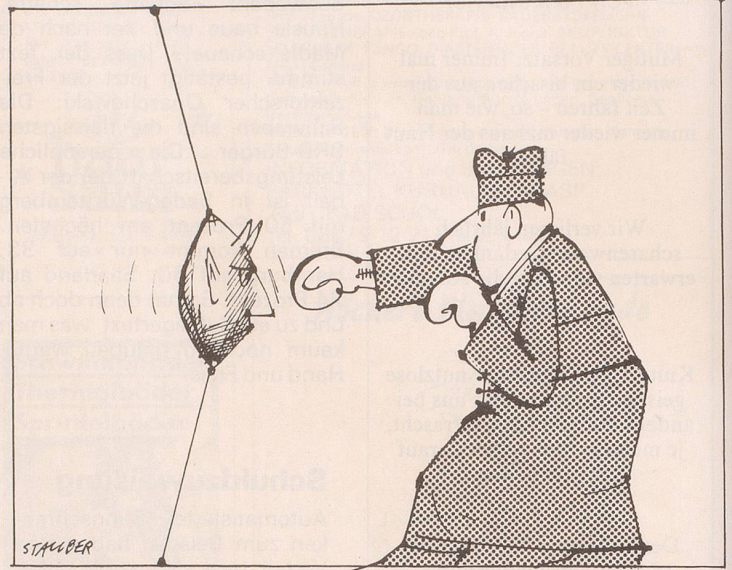
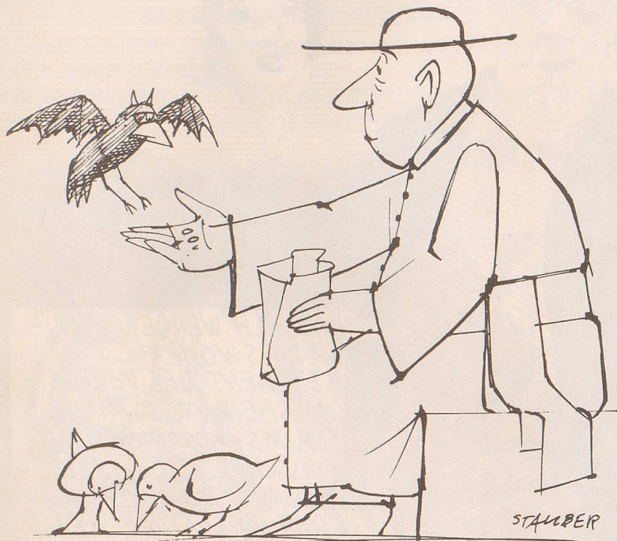
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Äther-Blüten

Im sonntagvormittäglichen «Flohmarkt» von SWF 3 war zu hören: «Ein Duo kommt selten allein ...» *Ohohr*

Aufgegabelt

In der Ciba-Geigy-Zeitung schreibt der neue Konzernleiter Dr. Alex Krauer: «Wir wollen punkto Wirksamkeit und Sicherheit von Arzneimitteln zu den Besten gehören. Angesichts der grossen therapeutischen Herausforderungen unserer Zeit durch neue Krankheiten wie Aids ist dies ein ehrgeiziges Ziel. Auch bei der Bereitstellung neuer, möglichst bedürfnis- und umweltgerechter Produkte und Dienstleistungen in allen anderen Geschäftsbereichen wollen wir Pioniere sein. Nur so können wir die über 80000 Arbeitsplätze von Ciba-Geigy erhalten. Ethische Verantwortung und wirtschaftliche Ziele bilden dabei eine Einheit ...»

Stichwort

Seh-Test: Sind die Augen krank genug für die Schwarzwaldklinik? *pin*

Holidays

Zu seiner ächzenden Touristengruppe sagte ein Reiseleiter: «So eine Rundreise ist nie Ferien – das ist immer Arbeit!» *ba*

Us em Innerrhoder Witztröckli



De Chluuseresfranzesebedöi, enn öltäre Puurema vo Brölisau abe, het scho i sinere Juged vo Huus uus gleened, as en aaschtendegge Mensch de Lüüt, wo emm uff de Strooss vekömmid, Grüezi säg. Do demmol ischt er uff Sangalle abi. Ale Lüüt wo em vekoo sönd, hett er grüezi gsäät. Au ammene Jüngling, wo brandschwazes huutengs Lederhääss aagkhaa het, e Chuechettere om de Buuch ommponde ond e Frisuur wie en Trutthahn gkhaa hett. De seb cheets sich omm ond säät zum Chluuseresfranzesebedöi:

«Du eifältige Tubl, mer seit doch nüd jedem erschtbeschte Arschloch Grüezi.» Druffhee de Aagschprochni: «I scho.» *Sebedoni*

Blas-Schloss

Jetzt kommen schwere Zeiten für jene Unbelehrbaren, die sich nach einem längeren Beizenbesuch ans Steuer setzen und beweisen wollen, dass sie trotz einiger «Dezi» über den Durst imstande sind, nach Hause zu schlittern. Es wurde aber endlich auch Zeit, dass sich die Autokonstrukteure nicht immer nur strömungsgünstigere Karosserien und stärkere Motoren einfallen lassen ...

Eine Firma in Denver (Colorado) hat den Stein der Weisen gegen Alkoholstünder gefunden. Sie bringt das erste Atemluftgerät auf den Markt, das mit dem Zündschloss des Autos gekoppelt ist.

Wie das funktioniert? Nun, der Autofahrer muss vor dem Starten des Motors ins Testgerät blasen:

Ist er als «nicht nüchtern» anzusprechen, sorgt eine Vorrichtung dafür, dass der Motor nicht anspringt.

Die einzige Schwierigkeit besteht freilich darin, den angesäuerten Fahrer überhaupt dazu zu bringen, in das Gerät zu blasen ... *fw*

Pünktchen auf dem i



frisch

öff

Einsam ist nicht nur das Genie

Ein alter Bison, Einzelgänger, versuchte sich als Opernsänger. Die Leidenschaft trieb ihn dazu. Nicht mal die schönste Bisonkuh hielt ihn von seinen Arien ab. Doch: sein Talent war allzu knapp. Nun ist wohl auch dem letzten klar, warum er Einzelgänger war.

Wolfgang Reus